

# Zweite Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **23 (1901)**

Heft 49

PDF erstellt am: **10.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Stoffweber eines Familienvaters.**

Die Gattin sticte,  
Die Wette sticte,  
Die Zweite sticte,  
Die Dritte sticte,  
Und Keine sticte,  
Und Keine sticte.

Nun hab' ich vier Paar gesticte Schuh'  
Und keinen ganzen Strumpf dazu.

**Neues vom Büchermarkt.**

Das freie Wort. Frankfurter Halbmonatsschrift für Fortschritt auf allen Gebieten des geistigen Lebens. Herausgegeben von Karl Saenger. Frankfurt a. M. Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. Vierteljährlich 2 Mt. Einzelnummer 40 Pfg.

Einige Stellen, die wir dem Vorworte in No. 1 dieser neuen Zeitschrift entnehmen, besagen am deutlichsten was „Das freie Wort“ anstrebt und auch wirklich bietet. Es heisst da:

Wir kennen nur ein Interesse, das wir verfolgen: Die Wahrheit; nur eine Partei, die wir hochhalten: die Menschheit; nur ein Ziel, das wir erstreben: den Fortschritt auf allen Gebieten menschlichen Lebens, Handelns und Hoffens. Wir wollen diesen Fortschritt verwirklichen durch Förderung der Erkenntnis, durch Kräftigung des sittlichen Willens, durch Bedung und Hebung des Gefühls der Menschwürde. Um diesen Aufgaben wirksam zu dienen, dazu halten wir eine offene Aussprache aller, die mit unsern Zielen einverstanden sind, für die erste Bedingung, und darum haben wir uns entschlossen, dem freien Worte eine freie Stätte zu gründen. Wir leben in einer merkwürdigen Zeit. Die schroffen Gegensätze nothwendig unvermittelt neben einander, und es will sich kein Ausblick auf Versöhnung zeigen. Wir haben die herrlichsten Lehren der Humanität und des Weltfriedens, aber wir müssen sehen, wie die fortgeschrittensten Nationen nicht bloß Krieg führen, sondern auch Kriegsgebäude wieder aufleben lassen, deren manche Barbaren sich schämen würden. Wir haben die wunderbaren Entdeckungen und Erfindungen gemacht, aber das Los der Menschen im allgemeinen ist dadurch nicht wesentlich verbessert worden. Wir haben uns ein unendliches Weltall erschlossen, in dem wir samt unserer Erde als winzige Staubkörnchen verschwinden, aber in Wirklichkeit geben wir uns, als ob das ganze Weltall einzig nur um uns sich zu drehen habe. Wir rühmen uns eines freien kritischen Geistes, aber thätlich stecken wir noch tief in den Fesseln von Anschauungen und Gefühlen, die den dunkelsten Zeiten angehören. Wir haben eine großartige Wissenschaft errungen, aber ihr Licht strahlt weder in die Breite noch in die Tiefe der Menschheit, sondern leuchtet nur einzelnen benutzten Geistes. Wir besitzen ein viel gerühmtes Christentum, aber es sieht bloß auf den Lippen, nicht in den Herzen, und die sich keiner am meisten rühmen, leben oft ärger wie die Heiden. — An allen Bestrebungen, die Menschheit vorwärts zu bringen, soll unsere Zeitschrift tüchtig mitarbeiten. Wir nehmen das Gute überall, wo es sich findet; nach dieser Richtung kennen wir keine Grenzen. Das neue Jahrhundert hat große Aufgaben zu lösen; möge jeder, so weit es in seinen Kräften steht, Hand anlegen.“

Modernes Kochbuch. Mit besonderer Berücksichtigung der hygienischen Grundzüge der Neuzeit. Erprobt und verfaßt von Sophie Meißner. A. Hartlebens Verlag. Wien, Pest und Leipzig. Gebunden in Originalband 5 Mt.

Die meisten Rezepte sind von der Verfasserin selbst erprobt, und kann sie dieses Werk mit bestem Gewissen in die Welt hinaus schicken, damit es sich Freunde erwerbe und auch erhalte. Wir aber wünschen, daß dieses gute Kochbuch in keinem Haushalte fehlen möge, wo man auf ein gesundes, kräftiges Essen Wert legt und daß jede Besitzerin es als ein wertvolles Gut hochachten und schätzen lerne.

Eigenbrod, Woltrad. Aus der schönen weiten Welt. Kinderlieder, Bilder und Buchschmuck von Hans von Volkmann. 46 Seiten. Leipzig, A. Voigtländers Verlag. 80 Pfg.

Das Büchlein bildet ein Heft, der von der Verlagsbuchhandlung herausgegebenen Sammlung „Neue Buchkunst“. Der Zweck dieser Sammlung ist, die Freude an geschmackvollem Außern des Buches zu erwecken, die Freude an gutem Papier, an harmonischem Satz, an künstlerischem Buchschmuck. Eigenbrod hat das Glück gehabt, in seinem Freunde Hans von Volkmann einen Künstler zu finden, der mit Liebe und großem

Verständnis sich seinen Gedichten anpaßt. Auf diese Weise ist ein Gesamtwerk entstanden, das bei einem jeden natürlich empfindenden Rinde nur helle Freude hervorrufen kann. Dazu kommt noch der unglücklich billige Preis von 80 Pfg., der diesem Heftchen der Sammlung „Neue Buchkunst“ aller Hände und Häuser öffnen soll und sicher auch öffnen wird.

Karl Franzos von Weiß und Bess Gedichte. Schulhausverlag. Berlin-Tempelhof. Preis brosch. Mt. 1. 80, geb. Mt. 2. 50

Ein Buch voll Duft und Poesie, dessen Inhalt Kunde gibt von einem ganz hervorragenden Talent, das in seiner Ursprünglichkeit und schmeichelndem Wohlklang der Sprache jeden Leser fesseln muß. Es ist ein Geschenkwerk von bleibendem Werte.

In Berlin N.W. 7 Neustädtische Kirchstraße 9 erscheint die Monatschrift „Die Krankenpflege“, Monatschrift für die gesamten Zweige der Krankenpflege und Krankenbehandlung in Wissenschaft und Praxis. Preis per Semester 6 Mark. Das erste Heft behandelt die Krankenpflege überhaupt; dann die medizinische Krankenpflege, die technische Krankenpflege, die sociale Krankenpflege und die berufliche Krankenpflege. Die inhaltsreiche Schrift bringt vieles Interessante auch in Vespredung neuer medizinischer Schriften und Bücher. Eine Durchsicht des ersten Heftes wird der Schrift Freunde verschaffen.

Die Fettlosigkeit, ihre Entstehung, Verhütung und naturgemäße Behandlung. Gemeinverständlich dargestellt von Dr. Karl Struch, Arzt in Chicago. Leipzig, Verlag von Edmund Demme. Preis 80 Pfg.

Eine sehr instruktive Schrift, die in ihren sachkundigen Ausführungen über die Ursachen, die anatomischen Veränderungen, die Symptome, Diagnose, Vorhersage, Verhütung und Behandlung der Fettlosigkeit eine Fülle von Belehrung bietet.

Neues deutsches Märchenbuch von Ludwig Beckstein. 67. Auflage. Volksausgabe mit einem Titelbild und 60 Holzschmitten. A. Hartlebens Verlag. Wien, Pest, Leipzig. Kartoniert mit Umschlagbild 1 M. 20 Pfg.

Ein Buch, das in siebenundsechzigster Auflage erscheint, bedarf keiner Empfehlung mehr, die Thatsache an sich spricht deutlich genug.

Ausere Verdauung und Ernährung. Diätetisch-physiologisches Handbuch. Ein Wegweiser für Gesunde und Kranke, von Dr. Ador Boeche. Verlag von Wilhelm Beyer, Leipzig. Preis brosch. M. 2. 40, eleg. geb. 3 M.

Das vorliegende populäre und gemeinnützige Hülfsbuch unterscheidet sich in jeder Hinsicht von manchen bekannten, ähnlichen Werken, welche eigentlich nur eine gelehrte Abhandlung über die Verdauungsorgane sind, ohne sich auf diätetische, oder das Verdauungs- und Ernährungsgegeschaft unmittelbar betreffende Erörterungen einzulassen. Als belebendes Handbuch für Mütter und Hausfrauen, denen die Sorge für die zweckmäßige Ernährung der Verdauungs- und Kranken obliegt und als Wegweiser für diejenigen, deren Verdauungsorgane von Natur aus oder durch ihre Lebensweise geschwächt sind, wird die Schrift sehr willkommen sein.

Wer aus Erfahrung weiß, welch großen Schaden eine unrichtige Krankenkost schon oft verursacht hat, und wie häufig trotz der bestimmten Verordnung des Arztes aus Unverständnis oder gutmütigen Herzens eine verkehrte Nahrung gereicht wird, der wird ein solches originelles und praktisches Nachschlagewerk, wie es uns von angesehener ärztlicher Seite in dem soeben erschienenen Kochkatechismus für Kranke von Dr. med. Alfred Baur (Stuttgart, Muth, Preis Mt. 1.—) geboten wird, nur dankbar begrüßen. Nach dem Sage: „Eine gute Krankenkost ist halbe Heilung“ gibt der Verfasser die für jede Krankheit geeignete, besondere Ernährungsweise an, außerdem ist für die meisten Krankheiten eine vollständige Speisefolge für eine ganze Woche beigegeben. Dadurch ist die oft schwierige Auswahl und die so nötige Umwechslung sehr erleichtert. Daran reihen sich die besten und bewährtesten Rezepte der Krankenküche, von Frau Dr. Baur mit sachkundiger, erfahrener Hand zusammengestellt, nebst genauer Anleitung zur Zubereitung.

Für jeden Kranken und für jede Tageskost gibt das Büchlein rasche Auskunft. Es bringt außerdem allgemeine Ernährungs-, Küchen- und Kochregeln, die zehn Gebote beim Essen und eine farbige Tafel, die den Gehalt der häufigsten Nahrungsmittel klar veranschaulicht. Mit dem Büchlein ist jede Familie in Krankheitsfällen rasch und gut beraten. Wir wünschen demselben die weiteste Verbreitung. Die Ausstattung ist sehr hübsch und der Preis mäßig. (10 Pfg. Porto bei direktem Bezug durch den Buchhandel oder vom Verlag.)

Als Ratgeber für Bäder und Badefuren möchten wir die zeitgemäße Broschüre „Das Bad in Wort und Bild“, welche soeben von den Sanitätsverkeren Moosdorf u. Hochhäusler, Berlin S.O. 137, Köpenicker Landstr. 24, verendet wird, bezeichnen. Das stattliche, bei J. F. Weber in Leipzig gedruckte 112 Seiten starke, reich illustrierte Buch bietet mit seinen ärztlichen Beiträgen die beste Orientierung auf dem weiten Gebiete des Badeswesens, weshalb der Hinweis darauf, daß das Buch seitens genannter Firma jedem unserer Leser kostenlos und portofrei zur Verfügung gestellt wird, vielfach interessiren dürfte.

Führer durch den Aurore Davos. In geschmackvollem Umfang, mit 9 Vollen und 36 Textbildern gibt das schmuck ausgestattete Werkchen mit seinen vielen meteorologischen und statistischen Tabellen genauen Aufschluß über diese Gesunheitsstadt im Hochgebirge. Daß neben dem ernten Kurleben auch dem Sport und andern fröhlichen Wintervergnügungen gehuldigt wird, beweisen die Abbildungen der Eisbahn und die anmutigen Bildchen von Schlittel- und Stipartien. — Wir glauben, daß dies Büchlein, das auf Verlangen von dem Verkehersverein gratis bezogen werden kann, sich als eine wirksame Empfehlung des berühmten Kurortes erweisen wird.

Im Teufelsmoor. Erzählung von Luise Westrich. (Leipzig, Verlag von Ernst Keils Nachfolger, G. m. b. H. Preis gebettet 2 Mt., elegant gebunden 3 M.)

Unter den deutschen Schriftstellerinnen unserer Zeit, deren echte Künstlerkraft auch solche anerkennen, die sonst den Werken schreibender Frauen nur mit Zurückhaltung gegenübersehen, nimmt Luise Westrich mit die erste Stelle ein. Sie ist keine von jenen, deren Werke dem Leser durch Liebreiz und Grazie gefangen nehmen; etwas Herbes, Ernstes ist in ihrer Art, etwas beinahe Männliches, und erst wer hienit sich abgefunden hat, wird die ganze Schönheit und gemüthliche Tiefe ihrer Schöpfungen erkennen können. Ein Werk, in welchem sich recht die Eigenart der Dichterin offenbart, ist das vorliegende. Fritz Marquardt, ein junger Lehrer, dem die Welt offen steht und der sich mit hohen Zukunftsplänen tröstet, wird nach dem Kolonistendorf Klinkenberg im Teufelsmoor verlegt. Der kranken Mutter zuliebe tritt er die Stellung an, und nun beginnt für ihn inmitten jenes Urwaldes von Unwissenheit, Aroheit und Verkommenheit der aufreibende Kampf des geistigen Pioniers. Schritt für Schritt gewinnt er an Boden, und je mehr er den Armen und Bedürftigen unentbehrlich wird, desto mehr wachsen auch sie ihm ans Herz. Er fühlt, er muß sich losreißen, wenn er sich nicht in Klinkenberg begraben will — sich und seine Hoffnungen und Pläne. Aber er fühlt auch, daß all das Gute, was er gefat hat, von Unkraut wieder überwuchert werden würde, wenn er ginge. So bleibt er — ein bescheidener, ungetannter Held, einer der Sämannen, nach denen die Nachwelt nicht fragt, wenn sie die Früchte reifen sieht und erntet. In dieses Schicksal des jungen Lehrers ist eine ergreifende Liebesepisode verwoben, die in ihrer schlichten Schönheit von erschütternder Wirkung ist. Meisterhaft ist die Schilderung von Land und Leuten. Wir möchten dieses in seiner Art klassische Büchlein allen Freunden wirklich gediegener Lektüre, insbesondere auch allen Lehrern, wärmstens empfehlen. Es ist eines jener Werke, die man öfter lesen kann, die uns zu Freunden für das ganze Leben werden.

**Eine gute Gesundheit und ein frisches Aussehen**

LEI kann man nur durch reines Blut erlangen. Alle Hautauschläge, Verdauungsstörungen u. rühren von einem ungesunden Blute her. Um diesem Uebel vorzubeugen oder es zu beseitigen, mache man von Zeit zu Zeit eine Kur mit GOLLIEZ' echtem Traufschalenextrakt. Dieses seit 27 Jahren beste Blutreinigungsmittel ist nur echt mit der Marke der „zwei Balken“. In Flaschen zu Fr. 3.— und Fr. 5.— in allen Apotheken.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Marten.

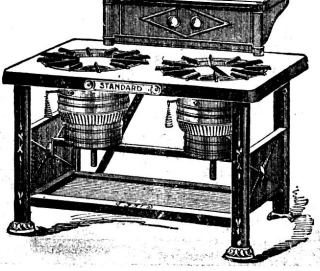
**Kräftigungsmittel.**

Herr Dr. Sinz in Unterkochen (Württ.) schreibt: „Mit Dr. Hommel's Sänatogen erzielte ich die besten Erfolge; dasselbe wurde sehr gerne genommen, regte den Appetit ungemein an, befestigte die Verdauung in feiner Weise und fühlte sich Patientin schon nach Einnehmen einer Flasche wie neu belebt.“ Depots in allen Apotheken. [967]

**Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden**

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von  
**Dr. med. J. Häfiger**  
Ennenda.

**Echt amerikanische Petrol-Gas-Herde**



mit und ohne Dochten  
äußerst sparsam im Verbrauch, sehr leicht rein zu halten. Enorme Hitzentwicklung, regulierbar. Explosion ausgeschlossen. Herde 1-4 Brenner, resp. Löcher. [1280]  
Wirtschaften und Privaten bestens empfohlen. Prima Referenzen und Zeugnisse.  
Generalvertretung:  
**J. G. Meister**  
vorm. Schenk-König & Co.  
Zürich V, Hottingerstrasse 38.  
Prospekte gratis und franko.

**Für aufgesprungene Hände**

gibt es kein besseres Mittel als die Heilsalbe von [1489]  
**J. EGGER, Chirurg**  
Urnäsch (Appenzell A. - Rh.).  
Keine Wiederverkäufer.

**Magenkranken** [1133]  
Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.  
Adr.: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

**Gestickte**  
**Tüll- u. Mousseline-**  
**Vorhänge**  
 Englische Vorhang-Stoffe  
 • **Etamine** •  
 Vorhanghalter  
**crème und weiss**  
 (ZaG 192) liefert billigst [598]  
 das  
**Rideaux-Uersand-Geschäft**  
**J. B. Nef**  
 zum „Merkur“, HERISAU.  
 Muster franko.  
 Angabe der Breiten erwünscht.  
 ———— **Telephon.** ————

**Malaga-Wein**  
 rotgoldnen, vierjährig, liefert von renom-  
 niertem Weinbergbesitzer in Fässchen von  
 16, 32, 64 Litern per Nachn. an Private  
**G. Martin, Generalagent** [1407]  
 Kirchenfeldstrasse 3, Bern.

**Damen-, Herren-, Knaben-**  
 GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ  
**LODEN** Zürich  
**UNDR** Balmholzh.  
 Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.  
 Meterweise! Massanfertigung. 1917  
 Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.  
 Fertige Jaquet- u. Tailen-Costüme von 25 Fr. an.

**Hausfrauen!**  
 Das Praktischste, Wärmste und Ge-  
 fälligste für Herbst und Winter ist der  
 in allen Farben waschechte [1380]

**Tricot-Wasch-Plüsch**  
 für Damen- und Kinderkonfektion.  
 Reduzierte Preise. Muster auf Verlangen sofort.  
 Meterweise Abgabe.  
**Rossi & Cie. in Zofingen.**

**Muster franco**  
 Kleiderstoffe | Baumwolltücher  
 Blousenstoffe | Leinwand  
 Unterrockstoffe | Handtücher  
 Flanelle | Bettzeug  
 Barchent | Schürzenstoffe  
 Herrenstoffe | Hemdenstoffe  
 Halblein [1374] | Futterstoffe  
 — Billige Preise. Nur solide Qualitäten.  
**Max Wirth, Zürich.**

**CEYLON TEA**  
**Ceylon-Thee,** sehr fein schmeckend  
 kräftig, ergiebig und haltbar.  
 per engl. Pfd. per 1/2 kg  
 Orange Pekoe Fr. 4.50 Fr. 5.—  
 Broken Pekoe „ 3.50 „ 4.—  
 Pekoe „ 3.50 „ 3.60  
 Pekoe Souchong „ „ 3.40  
**China-Thee,** beste Qualität  
 Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg  
 Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-  
 nehmer. Muster kostenfrei. [1494]  
**Carl Osswald, Winterthur.**  
 Niederlage bei Joh. Stadelmann,  
 Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Zu jeder Minute, an jedem Ort, sofort helles, elektr. Licht.  
**Für den Weihnachtstisch!**  
 Prachtvolle Neuheiten.  
**Amerikan. elektr. Leuchter**  
 in 50 diversen Modellen.  
 Keine Feuersgefahr. Einfachste Hand-  
 habung. Ein Druck genügt, um sofort  
 ein helleuchtendes, elektrisches Licht  
 zu erhalten. Absolut gefahrlos und sicher.  
 Jedes Kind kann die Lampen handhaben.  
 Verlangen Sie illustrierte Kataloge gratis.  
**E. A. Maeder, prakt. Neuheiten, St. Gallen**  
 Marktgasse Nr. 16, zum goldenen Rad. [1423]

**Berner Leinen**  
 Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.  
 Jede Meterzahl. Spéc. Brautaussteuerungen Monogr.-Stickeren. Billige Preise.  
**Müller & Co., Langenthal (Bern)**  
 Leinweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531]  
 Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

**Laubsäge**  
 — Utensilien, — Werkzeuge, — Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, —  
 lagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl  
**LEMM-MARTY, Multergasse 4, St. Gallen.**  
 Preislisten auf Wunsch franko. [1486]

**Heilberichte.**  
 Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch  
 briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben  
 mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen  
**Drüsenleiden.** Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).  
**Augenleiden.** Fr. Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis).  
**Ischias, Hüftweh.** Jak. Hugelschhofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau).  
**Fussgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch.** Eduard Scheuchzer, Langenstein  
 b. Diefurt (Toggenburg).  
**Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüsenanschwellungen.** Fr. Marie Bachmann,  
 Schneiderin, Wauwil-Berg, Kt. Luzern.  
**Magenkatarrh, Blutarmut.** Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt).  
**Darmkatarrh.** Paul Emil Aellen, aux Frètes b. Brenets, Kt. Neuchâtel.  
**Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut.** Fr. Maria  
 Bellat, Crêt Vaillant 19, Locle.  
**Haarausfall.** Ferd. Olivier, Auvernier, Kt. Neuchâtel.  
**Bettläsungen.** 2 Kinder von Frau Lydia Thélin. Bioley-Orjulaz b. Echallens (Waadt).  
**Blasenkatarrh.** J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).  
**Kniegelenkentzündung.** Mich. Böhmländer, Ballstadt; Post Lehrberg b. Ansbach  
 in Bayern.  
**Magengeschwüre.** Ambros. Eberle, Dienstmann, Konstanz.  
**Kropf, Halsanschwellung.** Friedr. Gericke, Schopdorf b. Ziesar, in Sachsen.  
**Bandwurm m. Kopf.** Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken.  
**Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf.** Wilh. Bandermann,  
 Schuhmacher, Greifswaldervorstadt 25, Loitz, in Pommern.  
**Flechten, Blutarmut.** Frau Marie Baumgartner, Oekonom, Oberrohrbach, Post  
 Reischbach (Baiern).  
**Rheumatismus.** Franz Köber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.  
**Rheumatisches Nervenschwäche.** Frau Bude, Gruben, in Sachsen.  
**Schwerhörigkeit, Ohrensauen.** Fr. Anna Gerstenecker, Messstetten a. Lauen,  
 O.-A. Balingen.  
**Gebärmutterleiden, Blutarmut.** Frau Stodieck, Nr. 140, Loxten b. Vermold,  
 Westfalen.  
**Lungenkatarrh.** Wilh. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau.  
**Gesichtsausschläge, Bleichsucht.** Fr. Elisabeth Götz, Oberhausen b. Kirn a. d. Nahe.  
**Trunksucht.** A. Werdli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.  
 Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [1509]

**Besser als alles Andere**  
 für Gross und Klein, namentlich für Kinder, Blutarmer und  
 Magenranke  
 Ein tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungs-  
 mittel  
**ist eine Tasse** [128]  
**REINER HAFER-CACAO**  
**Marke weisses Pferd**  
 Nur echt: in roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30  
 in roten Paqueten Pulverform do. à Fr. 1.20  
**Von keiner Konkurrenz erreicht!**  
 Erste schweizer. Hafercacao-Fabrik **Müller & Bernhard, Chur.**

**Depot**  
 von echt [1389]  
**indischem Thee**  
 in Originalpaketen  
 à 1.50, 2.—, 2.25, 2.75 u.  
 3.25 per 1/2 engl. Pfd.  
**Steiger-Birenstihl**  
 Nachfolger von  
 Anna Birenstihl-Bueher  
 Kreditanstalt, I. St.  
 Speisergasse 12, St. Gallen.

**Für 6 Franken**  
 versenden franko gegen Nachnahme  
 btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
 (ca. 60—70 leicht beschäbte Stücke der  
 feinsten Toilette-Seifen). [846]  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

**PLATINUM**  
 ANTI-CORSET  
  
 FOR CYCLING  
 WHITE OPEN NET  
**Ersatz für Corsets.**  
 Die Platinum Anti-Corsets verbinden  
 die besten Eigenschaften einer Kör-  
 perstütze mit tadelloser Figur und  
 absoluter Behaglichkeit. [1008]  
**Wessner-Baumann**  
 ST. GALLEN.  
 S. Zwygart, Bern.

**Reese's**  
**Backpulver**  
 1 Kuchen, Gugelhupf, Backwerk, etc.  
 anerkannt vorzögl. Ersatz für Hefe.  
 in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen.  
 Fabrikniederlage bei Gar. F. Schmidt, Zürich.

**Papeterien à 2 Fr.**  
 enthaltend 100 Bogen feines **Brief-**  
**papier, 100 Couverts, Blei-**  
**stift, Federhalter, Siegellack, Stahl-**  
**federn, Radiergummi, Tinte und**  
**Löschpapier. Nützliche Ratschläge,**  
 wie man Geld verdient. — Alles in  
 einer Schachtel nur **Fr. 2.—** franko  
 bei Einsendung, sonst Nachn. [1453]  
**A. Niederhäuser**  
 Papierhandlung, **Grächen.**

Vor reichlich einem Jahre wandte ich mich hilfe-  
 suchend an Herrn J. S. P. Popp in Seide, Sol-  
 teln, um von meinem seit sehr Jahren währenden  
**Magenschwären** geholt zu werden. Nach Gebrauch  
 einer reichlichen Menge von mir wurde ich vollständig  
 geheilt und war auch bis heute noch ganz gesund.  
 Alle Magenranke wollen sich schriftlich an Herrn  
 Popp wenden; derselbe ist gerne bereit, auch  
 Frageformulär kostenlos zu senden. Wiederenthalten  
 wird gerne eine Ermäßigung der Summe genehmigt.  
 Emma Nüegg in Bernstrassen  
 pr. St. Gallen, St. Zürich.

**Nervenleiden,**  
**Schwächezustände, Dämie, Pollu-**  
**tionen, Gaus- und Geschlechtskrank-**  
**heiten, Magen-, Kopf- und Rücken-**  
**leiden heilt schnell, dauernd und dis-**  
**cret nach berühmter Methode. Pro-**  
**sküre gratis und franko.** [1132]  
 Kuranstalt Morgenstern, Waldstatt, Appenz.